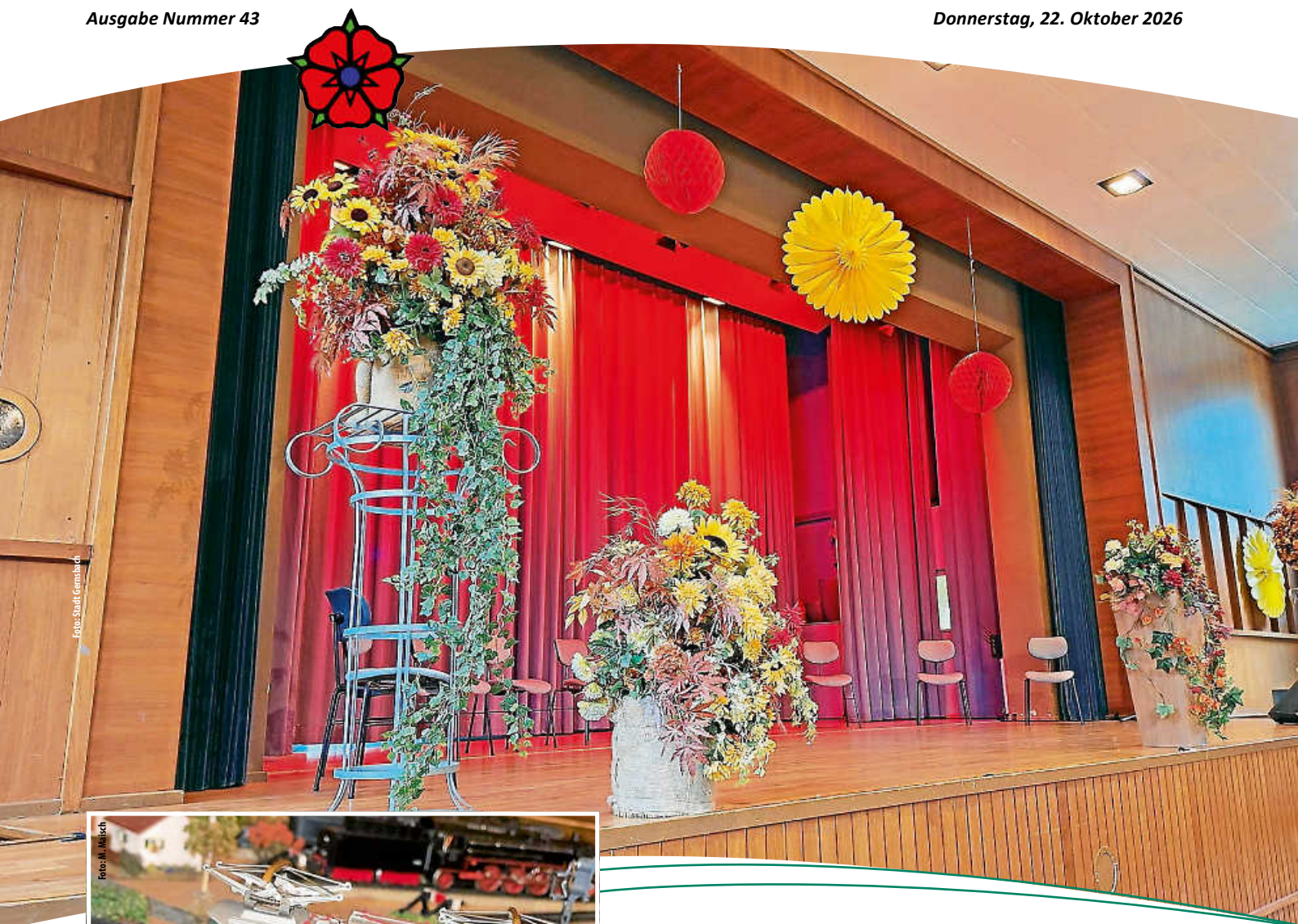


GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 43

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 22. Oktober 2026



Seniorennachmittag

mit buntem Programm
am Freitag, 15 Uhr
in der Stadthalle

→ weiter Seite 3

Märklin-Freunde Hilpertsau Obertsrot

Modelleisenbahnbörse
am Samstag, ab 10 Uhr
in der Ebersteinhalle Obertsrot

→ weiter Seite 18

Jahrestag der Deportation nach Gurs

Öffentliche Gedenkfeier
am Donnerstag, 18 Uhr
am Salmenplatz

→ weiter Seite 2

Themenführung

„Auf den Spuren des Papiers“
am Freitag, um 15 Uhr
Treffpunkt Touristinfo

→ weiter Seite 4

Kirchl Obertsrot

Impro-Theater mit „Allerlei
Helden“ am Samstag, 20 Uhr
Klassikkonzert der Musikschule
Murgtal am Sonntag, 17 Uhr

→ weiter Seite 7

Marie-Christine Weiler ist neue Rektorin

Ein neuer Abschnitt beginnt für die Grundschule Scheuern: Marie-Christine Weiler übernimmt die Leitung der Schule.

Bei einer Feierstunde wird sie von Vertreterinnen und Vertretern des Staatlichen Schulamts, der Kirche, der Elternvertretung und des Fördervereins sowie vom Kollegium, den Schulkindern, Vertreterinnen und Vertretern der Kindertageseinrichtungen, der Schulkindbetreuung und der Stadt Gernsbach begrüßt.

Marie-Christine Weiler ist im Murgtal aufgewachsen und kehrt mit ihrer neuen Aufgabe in ihre Heimatregion zurück. Nach ihrem Studium in Karlsruhe arbeitete sie sechs Jahre als Grundschullehrerin in Stuttgart.

Die Stadt Gernsbach heißt die neue Schulleiterin willkommen. Hauptamtsleiterin Tanja Wüst überbringt die Glückwünsche der Stadt und betont die Bedeutung einer guten Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern, Schulkindbetreuung, Kindertageseinrichtungen



Hauptamtsleiterin Tanja Wüst (r.) heißt die neue Rektorin Marie-Christine Weiler (l.) herzlich willkommen.

Fotos: Stadt Gernsbach

und der Stadt Gernsbach als Schulträgerin. „Eine Schule ist wie ein Garten: Jedes Kind bringt eigene Stärken mit und entwickelt sich auf seine Weise. Damit Kinder wachsen können, brauchen sie Menschen, die sie begleiten, unterstützen und ihnen Raum geben“, sagt Tanja



Stephanie Sieker, Schulrätin des staatlichen Schulamtes Rastatt (l.), überreicht die Bestellungsurkunde an die neue Schulrektorin Marie-Christine Weiler (r.).

Wüst. Das Leitmotiv der Grundschule Scheuern, „Achtsamkeit und Anerkennung“, passt hervorragend zu diesem Gedanken. Entscheidend ist, dass Kinder gesehen werden, ihre Fähigkeiten entdecken und sich auf ihrem eigenen Weg entwickeln können. ■

ÖFFENTLICHE GEDENKFEIER

22.10.: Jahrestag der Deportation nach Gurs

Das alljährliche Gedenken an die Deportation der jüdischen Bürgerinnen und Bürger Gernsbachs im Jahr 1940 findet am Donnerstag, 22. Oktober, um 18 Uhr auf dem Salmenplatz statt. Zu der öffentlichen Gedenkfeier lädt der Arbeitskreis Stadtgeschichte Gernsbach ein.

An diesem Tag vor 86 Jahren fand eine Massendeportation von über 6500 badi-schen und pfälzischen Juden in das Lager Gurs am Rand der Pyrenäen statt. Damit erlosch das jüdische Gemeindeleben nach mehr als einem Vierteljahrtausend auch in Gernsbach. Ein Schwerpunkt des diesjährigen Gedenkens wird auf den Kinderarzt Eugen Neter gelegt, der vor 150 Jahren in Gernsbach zur Welt kam und als letzter Vorsteher der jüdischen Gemeinde Mannheim 1940 ebenfalls in das Lager Gurs gelangte. Schülerinnen und Schüler der Realschule Gernsbach werden sich mit dem Bericht auseinandersetzen, den Neter 1943 über die Zustände in Gurs verfasste. Ein Mitglied der israelitischen Kultusgemeinde Baden-Baden wird das Kaddisch spre-



Öffentliche Gedenkfeier für die deportierten Juden Gernsbachs auf dem Salmenplatz.

Foto: Stadt Gernsbach

chen. Die musikalische Begleitung der Veranstaltung übernimmt die Musikschule Murgtal.

Zum Abschluss der Gedenkfeier wird Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Meyer die Namen der neun Deportierten verlesen. Dabei werden Kerzen entzündet und zu den Gedenksteinen an der Stadtbrücke nahe der Nepomukstatue getragen. Bereits im Jahr 2000 wurde dort das erste Mahnmal seitens

der Stadt errichtet. Acht Jahre später ergänzten die Konfirmanden der St. Jakobsgemeinde und die Firmanden der Katholischen Seelsorgeeinheit Gernsbachs in einer gemeinsamen Aktion einen zweiten Gedenkstein in der Form eines Floßes.

Dessen äußerer Flößerhaken greift ins Leere, ein Symbol dafür, dass mit der Deportation der Juden ein Stamm in der Bürgergemeinschaft Gernsbachs fehlt. ■

Patrik Wieland verpflichtet

Nachdem Guido Wieland Ende September aus dem Ortschaftsrat Reichental ausgeschieden war und Andreas Kozlevcar zum neuen Ortsvorsteher gewählt wurde, rückt Patrik Wieland in das Gremium nach.

In der Ortschaftsratssitzung Mitte Oktober wurde er von Kozlevcar mit der vorgesehenen Formel und per Handschlag verpflichtet. Anschließend unterzeichnete er die Niederschrift. ■



L.: Andreas Kozlevcar, r.: Patrik Wieland.

Foto: Stadt Gernsbach

MUSIK UND UNTERHALTUNG IN DER STADTHALLE

Seniorenachmittag 2026

Am Freitag, 23. Oktober, lädt die Stadtverwaltung Gernsbach alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt und der Ortsteile zu einem fröhlichen Nachmittag in die Stadthalle ein.

Die Gäste erwartet neben Kaffee und Kuchen wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm. Im Anschluss daran wird ein Abendessen serviert.

Der Saal ist ab 14.30 Uhr geöffnet, die Kaffee- und Kuchenausgabe sowie das Rahmenprogramm beginnen um 15 Uhr. Ein Bustransfer aus den Ortsteilen wird organisiert.

Wie gewohnt sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des städtischen Bauhofs und der städtischen Kindergärten an diesem

Tag für die Bewirtung der Gäste. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fahrplan Seniorenachmittag 2026

1. Bus:

Reichental –

Bushaltestelle Waldmuseum: 13.30 Uhr

Hilpertsau –

Bushaltestelle Ochsen: 13.40 Uhr

Obertsrot – B

Bushaltestelle S-Bahn / B 462: 13.45 Uhr

Ankunft Stadthalle: ca. 14 Uhr

Abfahrt zurück: ab 18.50 Uhr

Gernsbach – Sparkasse –

Eisenlohrstraße: 14.10 Uhr

Gernsbach – Gaststätte „Carmens

Bistro“, Jakob-Kast-Straße: 14.15 Uhr

Gernsbach – Papiermacherhaus,

Scheffelstraße: 14.20 Uhr
Ankunft Stadthalle: ca. 14.30 Uhr
Abfahrt zurück: ca. 18.30 Uhr

2. Bus

Staufenberg Sternen: 13.25 Uhr

Mitte (ehem. Sparkasse): 13.30 Uhr

Erdbeerweg: 13.35 Uhr

Gernsbach Casimir-Katz-Str.

(ehem. Geriatrie): 13.40 Uhr

Ankunft Stadthalle: ca. 14 Uhr

Abfahrt Stadthalle: ca. 18.30 Uhr

Scheuern ehem. Sparkasse /

Scheuerner Straße: 14.05 Uhr

Scheuern Sternen: 14.10 Uhr

Lautenbach Bürgerhaus: 14.20 Uhr

Lautenbach Festplatz: 14.25 Uhr

Ankunft Stadthalle: ca. 14.30 Uhr

Abfahrt zurück: ca. 18.50 Uhr ■

WOCHENMARKT

Personen hinter den Marktständen

In den kommenden Wochen stellt die Wirtschaftsförderung unter dieser Rubrik Marktbesucher und ihre Sortimente vor.

Dervis Büklü bringt mit Blumen und Pflanzen Farbe ins Marktgeschehen.

Seit mehr als 20 Jahren bietet Dervis Büklü auf dem Gernsbacher Wochenmarkt saisonale Blumen und Topfpflanzen zu attraktiven Preisen an. Sein Sortiment wechselt mit den Jahreszeiten und hält immer wieder neue Blüten und Pflanzen zum Kauf bereit. Mit seiner Auswahl begleitet Dervis Büklü

die Kundinnen und Kunden durch das Jahr – vom frühlingshaften Blütenzauber bis zur winterlichen und weihnachtlichen Pflanzenwelt. In den Herbst- und Wintermonaten bestimmen Chrysanthemen, Tannen, Amaryllis und Christrosen das saisonale Angebot. Im Frühjahr und Sommer sind es unter anderem Rosen, Tulpen und leuchtende Sonnenblumen, die für farbenfrohe Akzente sorgen. Auch Blumensträuße gehören zum Sortiment.

Sein Blumenstand ist seit vielen Jahren Teil des Gernsbacher Wochenmarktes und trägt zur Vielfalt des Angebots bei. ■



Dervis Büklü bietet seit mehr als 20 Jahren saisonale Blumen und Pflanzen an.

Foto: Stadt Gernsbach

23.10.: „Auf den Spuren des Papiers“

Gernsbach ist eine Papierstadt. Der Beginn der Papierindustrie in Gernsbach reicht weit in die Geschichte zurück und fußt auf der Wasserkraft und dem Holzreichtum im Murgtal.

Im späten 19. Jahrhundert ist die erste industrielle Herstellung von Papier zu verzeichnen, zuvor bestimmten der Holzhandel und die Sägewerke das wirtschaftliche Geschehen in der Stadt. Danach entwickelte die Papierindustrie im Murgtal ihre zentrale Rolle in der Wirtschaftsstruktur. Die Schaffung einer zentralen Aus- und Weiterbildungsinstitution war bereits im vergangenen Jahrhundert eine zukunftsweisende Entscheidung. Noch heute beheimatet Gernsbach die zentrale Ausbildungsstätte von Papiertechnologen mit mittlerweile weltweiter Bedeutung. Doch wie kam es dazu, dass Gernsbach diese zentrale Stellung erreichte?

Auf diesem Rundgang am Freitag, 23. Oktober, wird nicht nur auf die Entwicklung der Papierindustrie im Murgtal eingegangen, vielmehr werden auch die Familien vorgestellt, die als Unternehmer aktiv waren, sowie die Arbeiterinnen und Arbeiter, die diese Entwicklungen mitgetragen haben.

Mit Stadtführerin Regina Meier, die unterstützt durch ein fachkundiges Team den Rundgang ausgearbeitet hat, entde-



Papiermacher-Mosaik.

Foto: Regina Meier

cken die Teilnehmenden die Spuren der Papierherstellung und -verarbeitung in Gernsbach.

Der Rundgang ist ca. 2,5 Kilometer lang und barrierefrei.

Die kostenfreie Tour startet um 15 Uhr

an der Touristinfo Gernsbach und dauert ca. 2 Stunden.

Eine Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach unter 07224 644 446 oder touristinfo@gernsbach.de ist erforderlich. ■

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Wer erinnert sich noch an diesen Anblick? Dieses Foto dokumentiert das alte Gesicht der Gernsbacher Sparkasse, das heute längst Geschichte ist.

1998 rollten die Bagger an, um den alten Gebäudekomplex durch einen modernen Neubau zu ersetzen. Eine faszinierende Momentaufnahme, die die dynamische Entwicklung des Stadtbilds im Laufe der Jahrzehnte verdeutlicht. ■



Foto: Stadtarchiv Gernsbach

Mehr aus deiner
Region auf
NUSSBAUM.de



Zukunftsste und klimaangepasste Bepflanzung

Das vordere Beet im Clemmschen Garten wird neu gestaltet. Gemeinsam mit der Initiative Clemmscher Garten macht der städtische Bauhof die Anlage fit für die Zukunft.

Die neuen Stauden kommen besser mit Hitze und Trockenheit zurecht und benötigen weniger Pflege. Das schont Ressourcen und reduziert langfristig den Pflegeaufwand. Damit wird der Clemmsche Garten langfristig gestärkt und das wertvolle ehrenamtliche Engagement unterstützt.

Bevor die neuen Pflanzen einziehen, können die bisherigen Stauden in anderen Gärten weiterwachsen.

Am Freitag, 30. Oktober, von 10 bis 12 Uhr können Interessierte sie ausgraben und kostenlos mitnehmen. Werkzeug und Abtransport sind selbst zu organisieren. Anschließend bereitet der Bauhof das Beet vor und bringt frisches Pflanzsub-



Neue Bepflanzungen im Clemmschen Garten.

Foto: Stadt Gernsbach

strat ein. Diese Arbeiten sind Anfang November geplant. Danach pflanzt die Initiative die neuen Stauden ein. Seit 2004 kümmern sich Ehrenamtliche gemeinsam mit dem Bauhof um das ehemalige Rosarium. Bürgermeister Julian Christ sagt: „Mein herzlicher Dank gilt Susanne König und ihrem Team sowie

unserem Bauhof. Mit ihrem langjährigen Engagement sorgen sie dafür, dass dieses besondere Stück Gernsbach erhalten und weiterentwickelt wird.“

Kontakt:

Susanne König, Initiative Clemmscher Garten, suskoenig@web.de. ■

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Touristinfo Gernsbach zu Gast in Pergola

Am zweiten Oktoberwochenende reiste das Team der Touristinfo Gernsbach zum Trüffelfest in die italienische Partnerstadt Pergola, um dort die Stadt Gernsbach und die Produkte der Region zu präsentieren.

Zugleich bot der Besuch eine schöne Gelegenheit, die Städtepartnerschaft mit der in der italienischen Region Marken gelegenen Stadt weiter zu pflegen und zu stärken.

Die Besucherinnen und Besucher zeigten großes Interesse am Angebot aus Gernsbach. In zahlreichen Gesprächen fand ein lebendiger Austausch statt, der die Verbundenheit zwischen den beiden Partnerstädten einmal mehr unterstrich. Herzlich begrüßt wurde die Gernsbacher Delegation von Pergolas Bürgermeister Diego Sabatucci, der wenige Wochen zuvor beim Gernsbacher Altstadtfest zu Besuch war. ■



Fotos: Stadt Gernsbach

Spielregeln für Hundehalter

In letzter Zeit häufen sich Bürgerbeschwerden über Hundehalter in Gernsbach, die die Hinterlassenschaften ihrer tierischen Freunde nicht ordnungsgemäß entsorgen.

Aus diesem Anlass werden alle Fellnasenbesitzer an ihre Verpflichtungen erinnert, die sich aus den Vorschriften der Polizeiverordnung der Stadt Gernsbach ergeben. Diese findet sich auf der Homepage unter ‚Stadtrecht‘ neben einer Reihe weiterer wichtiger kommunaler Regelungen (<https://www.gernsbach.de/pb/791860.html>).

Die Polizeiverordnung regelt in § 10 das Thema ‚Verunreinigung durch Tiere‘. Dieser Passus schreibt vor, dass die Halter oder Führer von Tieren dafür zu sorgen haben, dass deren Notdurft nicht auf öffentlichen Flächen, anderen den Fußgängern vorbehaltenen öffentlichen Verkehrsflächen oder in fremden Grundstücken verrichtet wird. Dennoch ist dort ausgeschiedener Kot unverzüglich zu beseitigen.

Hierfür stehen an vielen verschiedenen Stellen in Gernsbach Hundekotbeutel-Spender zur Verfügung:

Kernstadt:

- Am Sonnengarten
- Amtsstraße
- Austrasse
- Baccaratstraße (3)
- Bachgarten
- Badener-Straße
- Blumenweg
- Ebersteingasse
- Eisenlohrstraße
- Färbertorplatz
- Forstgartenweg
- Hahnbachweg
- Hauptstraße (2)
- Hildastraße (3)
- Jakob-Kast-Straße (2)
- Kastanienweg
- Kelterstraße
- Langer-Weg
- Murginsel
- Nordendstraße
- Otto-Hahn-Straße
- Pommernstraße
- Salmengasse
- Scheffelstraße
- Schloßstraße
- Träufelbachsee
- Weinauerstraße
- Weinbergstraße



Hundekotbeutel-Spender stehen an vielen Stellen zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Foto: Stadt Gernsbach

Hilpertsau:

- Bahnhofstraße
- Eben I
- Kunstweg
- Zinsäckerstraße

Lautenbach:

- Bernauerstraße
- Eichenstraße (2)
- Illerstraße

Obertsrot:

- Ackerbrunnenstraße
- Ätzenbachstraße
- Dorfstraße
- Ebersteinstraße
- Karl-Osthushenrich-Straße

Reichental:

- Badstraße
- Ebenweg
- Gernweg
- Hailweg

Scheuern:

- Am Eisweier
- Grundweg
- Käferplattenweg
- Schwannweg (3)

Staufenberg:

- Erdbeerweg
- Friedhofstraße
- Hildgrundweg
- Rosenstraße
- Staufenbergstraße

Es versteht sich von selbst, dass die in Kotbeutel verpackte Ausscheidungen

ebenfalls nicht auf öffentlichen Flächen oder in fremden Grundstücken oder - wie leider schon öfters vorgekommen - im Gully zu entsorgen sind, sondern an den entsprechenden Sammelstellen.

Zuwiderhandlungen gelten als Ordnungswidrigkeiten, welche mit Geldbußen bis zu 1.000 Euro geahndet werden. Damit es gar nicht so weit kommt, werden alle Hundehalter ersucht, sich an die geltenden Vorschriften zu halten und so für ein störfreies und freundliches Miteinander zu sorgen. ■

Eingeschränkte Öffnungszeiten im Bürgerbüro

Aus personellen Gründen ist das Bürgerbüro am Montag, 26.10., und am Donnerstag, 29.10., jeweils von 13 bis 14 Uhr geschlossen.

Stadtarchiv wegen Fortbildung geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung bleibt das Stadtarchiv vom 26. bis 30.10. und vom 2. bis 5.11. für den Publikumsverkehr geschlossen.

Anfragen können in dieser Zeit gerne an stadtarchiv@gernsbach.de gerichtet werden.

Um Beachtung wird gebeten.

Spontane Helden, überraschende Klassik

Am Samstag bestimmt das Publikum mit, am Sonntag schaut Miss Marple musikalisch vorbei: Kultur im Kirchl Obertsrot e. V. lädt am 24. und 25. Oktober zu Improtheater und Klassik ein.

Noch weiß niemand, wie dieser Abend ausgeht. Auch die Menschen auf der Bühne nicht. Wenn die „Allerlei Helden“ am Samstag, 24. Oktober, um 20 Uhr das Kirchl erobern, entsteht das Programm vor den Augen des Publikums. Kein Textbuch gibt die Richtung vor. Dafür liefern die Zuschauer Ideen, aus denen Arian, Kathi, Liljana und Lucia spontan Geschichten und sogar Songs entwickeln.

Ein Zuruf kann alles verändern. Gerade noch scheint eine Szene vertraut, schon

nimmt sie eine gänzlich unerwartete Wendung. Die Protagonisten greifen auf, was ihnen der Saal mitgibt, erfinden Figuren und lassen sich auf herrlich absurde Situationen ein. Mal wird es wild und komisch, dann wieder leise oder poetisch. Genau darin liegt der Reiz: Alle erleben gemeinsam, wie aus einem Einfall Theater wird.

Wer Lust auf einen Abend voller Überraschungen hat, ist hier richtig. Eigene Vorschläge sind willkommen, vergnügtes Zuschauen ebenso. Und jede Szene gibt es nur dieses eine Mal. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt kostet 12 Euro.

Am Sonntag, 25. Oktober, folgt um 17 Uhr „Klassik im Kirchl: Von Corel-

li bis Miss Marple“. Musica Antiqua Gernsbach, das Querflötenensemble „Quertett“ und das Violinensemble der Musikschule Murgtal verbinden alte Meister mit vertrauten Melodien.

Das Programm reicht von Renaissance-Tänzen bis zu „The Sound of Silence“; bei Corellis „La Follia“ musizieren zwei Ensembles gemeinsam. Einlass ab 16 Uhr, der Eintritt ist frei, um eine Hutspende wird gebeten. Näheres hierzu s. Rubrik „Musikschule Murgtal“.

Reservierungen für beide Veranstaltungen über www.kultur-im-kirchl.de.

Barrierefreier Zugang; ÖPNV: S8/S81, Halt „Obertsrot“. ■

INFOZENTRUM KALTENBRONN

Von Harzen und Mooren auf dem Kaltenbronn

Baumharze – sie duften, heilen, brennen, rauchen und kleben. Seit Menschengedenken gelten sie als natürlicher Grundstoff der Heilkunde, des Handwerks und später auch der Industrie.

Am **Samstag, dem 24. Oktober um 10 Uhr** kann man bei einem kleinen Spaziergang die „harzigsten“ Vertreter wie Kiefer, Fichte und Co. kennenlernen und erfahren, was man alles daraus machen kann. Aus dem gesammelten Harz

stellen die Teilnehmer selbst etwas zum Mitnehmen her.

Ab 14 Uhr startet die MooReKa-Exkursion zum laufenden LIFE Moorrevitalisierung Kaltenbronn-Hohlohmoor wobei man erfährt, welche Maßnahmen ergriffen werden, wie der Stand der Umsetzung ist und welche Ziele mit der Wiedervernässung erreicht werden sollen.

Anmeldung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de/kalender. ■



Baumharze Foto: Anja Ghessin, Pixabay

Globus Atlantic
Kinocenter Gernsbach
Bleichstrasse 40
Tel. 07224 - 21 15
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom:
22.10.26 bis 28.10.2026

der PERFEKTE URLAUB
Täglich ausser Mittwoch
15:00 17:15 19:30 Uhr
Mittwoch nicht

STREET FIGHTER
Täglich ausser Sa. + So.
17:00 Uhr
Samstag und Sonntag nicht

Verity
Freitag - Dienstag
19:15 Uhr

Bibi Blocksberg
Samstag + Sonntag
13:45 Uhr
Mittwoch 15:15 Uhr

KONKLAVE
Der Besondere Film zu Buß- und Betttag
18.11.2026 19:15 Uhr
Im Kinocenter Gernsbach

VATERLAND
Auslese
Donnerstag & Mittwoch
19:15 Uhr

EMIL UND DIE DETEKTIVE
Samstag, Sonntag, Mittwoch
17:15 Uhr

Shaun das Schaf
Täglich 15:30 Uhr

ROCKY
Best of Cinema
Dienstag 03.11.26
19:15 Uhr

GUTSCHEIN
SNEAK-PREVIEW
28.10.:19:15 UHR
Bringen sie diesen ausgeschnittenen Coupon mit und erhalten Sie ein Ticket für die SNEAK-PREVIEW für nur 5€!

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE:
www.kinocentergernsbach.de

Klassik im Kirch

Drei Ensembles der Musikschule Murgtal laden am Sonntag, 25. Oktober 2026, um 17 Uhr zu einem gemeinsamen Konzert ins Kirch Obertsrot ein. Auf dem Programm stehen alte Meister und überraschend vertraute Melodien. Auch Miss Marple schaut musikalisch vorbei.

Ein kleines Haus, viel Musik. Mit Musica Antiqua Gernsbach, dem Querflötenensemble „Quertett“ und dem Violinensemble der Musikschule Murgtal kommen unterschiedliche Klangfarben ins Kirch. Das Programm reicht über mehrere Jahrhunderte und lässt reichlich Platz für Entdeckungen.

Musica Antiqua Gernsbach unter der Leitung von Irene Jung bringt Renais-

sance-Tänze und Irish Folk mit. Mit ihren Instrumenten macht die Gruppe eine Klangwelt hörbar, die im Konzertalltag eher selten zu erleben ist.

Beim Querflötenensemble „Quertett“, geleitet von Roswitha Friedel, begegnen Werke von Johann Joachim Quantz und Carl Philipp Emanuel Bach Melodien aus Schottland und Israel. Dazu kommen Bart Bakkers „Rocking Flutes“ und Uwe Hegers „Tango Santiago“. Und mit „You are my Sunshine“ dürfte so mancher eine eigene Erinnerung verbinden.

Das Violinensemble unter der Leitung von Ulrike Merz schlägt den Bogen von Charles Dancas „L'Arrivée“ zur unverwechselbaren Musik aus „Miss Marple“ von Ron Goodwin. Auch „I like Chopin“

von Pierluigi Giombini und Paul Simons „The Sound of Silence“ stehen auf dem Programm. Scott Joplins „The Easy Winners“ bringt Ragtime ins Kirch.

Für Arcangelo Corellis „La Follia“ finden Musica Antiqua und das Violinensemble zusammen. Hier wird aus dem gemeinsamen Konzert auch gemeinsames Musizieren.

Dieser Auftritt könnte der Anfang weiterer Konzerte der Musikschule im Kirch sein. Wer dabei ist, erlebt diesen Anfang mit.

Das Konzert beginnt am Sonntag, 25. Oktober 2026, um 17 Uhr im Kirch, Obertsrot Str. 5 in Gernsbach. Hutspeende. Reservierungen sind unter tickets@kultur-im-kirchl.de möglich. ■

JUGENDHAUS GERNSBACH

Herbstferienprogramm im Gleis 3

Die Herbstferien stehen vor der Tür. Hierfür hat das Jugendhaus Gernsbach ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das Jugendliche zum Mitmachen, Ausprobieren und Kreativsein einlädt. Ob Kochen, Kunst oder Partyplanung - in dieser Woche ist für jede/n etwas dabei.

Los geht es am **Montag, 16 bis 20 Uhr**, mit der gemeinsamen Gestaltung des Jugendhauses für die große Halloweenparty. Wer Lust hat, kreativ zu werden, ist herzlich willkommen.

Am **Dienstag, 13 bis 20 Uhr**, wird im offenen Treff gemeinsam herbstlich

gekocht und gebacken. Dabei entstehen nicht nur leckere Speisen, sondern auch viele Gelegenheiten zum Austausch und gemeinsamen Genießen.

Ein kulinarisches Highlight erwartet die Teilnehmenden am **Mittwoch, 15 bis 18 Uhr**, beim Sushi-Workshop. Hier können Jugendliche die Grundlagen der Sushi-Zubereitung kennenlernen und eigene Kreationen ausprobieren.

Kreativ geht es am **Donnerstag, 15 bis 18 Uhr**, beim Graffiti-Workshop weiter. Unter fachkundiger Anleitung können sich die Teilnehmenden künstlerisch ausprobieren und mehr über die Graffiti-Kultur

erfahren. Die Teilnahmegebühr beträgt **21 Euro**. Anmeldungen sind bis **23. Oktober** direkt im Jugendhaus möglich.

Den Abschluss der Ferienwoche bildet am **Freitag, 17 bis 22 Uhr**, die große Halloweenparty. Das Besondere: Die Veranstaltung wird von Jugendlichen selbst geplant und durchgeführt.

Das Team des Jugendhauses lädt alle interessierten Jugendlichen herzlich ein, dabei zu sein. Wer seine Ferien aktiv gestalten, neue Leute kennenlernen und gemeinsam Spaß haben möchte, sollte sich diese Woche nicht entgehen lassen. ■

NATURPARK-SCHULE HILPERTSAU

Hören, wie Fledermäuse sehen

Nach einigen Informationen während des regulären Unterrichts und einer zusätzlichen Theoriestunde von Stefan Eisenbarth als Fledermaus-experte ging es für die Kinder der vierten Klasse der Grundschule Hilpertsau zu einer abendlichen Exkursion ins Reichenbachtal.

Um die Fledermäuse bei der Jagd beobachten zu können, hatten die Kinder

Bat-Detektoren zur Verfügung, die die Ultraschallwellen der Fledermausrufe in knisternde Geräusche umwandeln. Es war dadurch möglich, vor dem Abendhimmel den Flug der flinken Jäger der Nacht zu errahnen und sogar einige zu erkennen.

Nach zwei aufregenden Stunden waren die Teilnehmenden begeistert, aber auch müde wieder von ihrer Expedition zurück. ■



Hochinteressant: Skelett einer Fledermaus
Foto: Guido Vetter

Klasse2000: Gesundheitsförderung

Klasse2000 begleitet die Kinder der Grundschule Gernsbach von der ersten bis zur vierten Klasse und unterstützt sie dabei, gesund aufzuwachsen sowie wichtige Lebenskompetenzen zu entwickeln.

Im Unterricht beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler altersgerecht mit Themen wie Bewegung, gesunder Ernährung, Entspannung und dem Umgang mit Gefühlen. Auch ein respektvolles Miteinander und die Lösung von Konflikten spielen eine wichtige Rolle. Ziel ist es, die Kinder frühzeitig darin zu stärken, Verantwortung für sich selbst und ihre Gesundheit zu übernehmen, um sich zu selbstbewussten und gesundheitsbewussten Persönlichkeiten zu entwickeln.

Die Firma W-QUADRAT aus Gernsbach unterstützt die Grundschule Gernsbach erneut als Sponsor für einen Großteil der Klassen und investiert damit wie schon im vergangenen Jahr gezielt in Gesundheit und Zukunft der Kinder vor Ort. Durch diese finanzielle Hilfe wird den Schülerinnen und Schülern die Teilnahme am Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogramm Klasse2000 ermöglicht. Dieses Engagement verdeutlicht, wie wertvoll die Zusammenarbeit zwischen regionalen Unternehmen und Schulen für die Förderung von Kindern und für eine lebendige Bildungsland-



Klasse2000 fördert Gesundheit und Selbstbewusstsein der Kinder.
Foto: Grundschule Gernsbach

schaft ist. Von dieser Partnerschaft profitieren die Kinder unmittelbar, da das Projekt ihre Entwicklung langfristig stärkt. ■

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGENPILZ

6.11.: Abend-Kinderflohmarkt abgesagt

Der auf Freitag, 6. November, angesetzte Abend-Kinderflohmarkt der Kita Fliegenpilz und des Elternbeirats wurde abgesagt.

Nach dem Motto „Aufgehoben ist nicht aufgeschoben“ planen die Verantwortlichen, im Frühjahr einen neuen Termin anzubieten. ■

REALSCHULE GERNSBACH

Zu Gast beim „Meet Paper Day“

Nachdem bereits das Papierzentrum seine Türen geöffnet hatte für interessierte Schüler, besuchten am 8. Oktober die 8. Klassen den „Meet Paper Day“ der Glatfelter Gernsbach GmbH. Ziel war es, den Schülern einen praxisnahen Einblick in die vielfältigen Berufsfelder der Papierherstellung zu gewähren.

Der Tag bot eine abwechslungsreiche Mischung aus Workshops, Werksführung und Mitmach-Aktionen. So bot die Umwelttechnologie Einblicke in die Abwasseraufbereitung mit Experimenten zur Wasserreinigung. Im Bereich Industriemechanik standen technische Aufgaben wie das Steuern eines Hallenkrans im Vordergrund. Wer sich für Elektronik und Automatisierungstechnik interessierte, lernte den Umgang mit Sensoren und Programmierung kennen. Zudem ermöglichte die Werkfeuerwehr ein Sicherheitstraining, bei dem die Teilnehmenden Feuerlöscher bedienten und bei einer Geschicklichkeits-Challenge mit Hebekissen Teamarbeit bewiesen. Abgerundet wurden die fachlichen Einblicke durch die Station zur Papierherstellung, bei der die Jugendlichen selbst Papier schöpften und Laboranalysen unter dem Mikroskop durchführten.

Ergänzt wurde das Programm durch die Station „Dein Job. Dein Outfit.“, an der die Jugendlichen verschiedene For-

men der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) anprobieren konnten. Ein Azubi-Messestand für Karrieretipps rundete den Tag ab. Hier konnten teils auch ehemalige Schüler persönlich Fragen rund um den Betrieb beantworten.

Der „Meet Paper Day“ bot eine gelungene Kombination aus Wissensvermittlung und technischem Erleben, die es ermöglichte, die Papierindustrie als modernes, zukunftsorientiertes Berufsfeld kennenzulernen. Gerne möchte die Realschule die Zusammenarbeit weiter stärken und von der Expertise vor Ort profitieren. ■



Jede Frage wurde von den erfahrenen Mitarbeitern beantwortet.
Foto: Romy Kraft

Studien- und Ausbildungsbotschafter zeigen den Weg

Es gibt Entscheidungen im Leben, die einem keiner abnimmt – eine davon ist die Berufswahl. Baden-Württembergische Studien- und Ausbildungsbotschafter geben hier Hilfestellung.

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium legt großen Wert darauf, den Schülern frühzeitig in Bezug auf den Werdegang auf die Sprünge zu helfen, so auch mit dieser Veranstaltung: Die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 (11. Schuljahr) werden unter der Leitung von Stefan Kopp durch verschiedene Projekte (Information durch Studierende und Auszubildende, Studieninformationstag Baden-Württemberg, Vorträge der Agentur für Arbeit, Bewerbertraining, Vorstellung von Hochschulen der Region) auf ihren Lebensweg nach dem Abitur vorbereitet.

Den Auftakt zur Nachmittagsveranstaltung bildete am Mittwoch, 14.10., der Besuch von Ausbildungs- und Studienbotschafter, die vom Land Baden-Württemberg an die Schulen entsandt werden. Diese informierten im ersten Teil der Veranstaltung über Ausbildung und Studium in Baden-Württemberg. Themen wie Bewerbung, Finanzierungsmöglichkeiten und verschiedene Hochschularten wurden schülernah vorgestellt. Im zweiten Teil konnten sich



Oben: Nikolas Wenske (l.), Alina Wießmann (r.), unten: (v. l. n. r.) Maria Bonaccorso, Elias Liebmann, Sandra Kleiser, Nicole Diem Luu, Maryem Sall Foto: Stefan Kopp

die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen genauer über die einzelnen Ausbildungsberufe bzw. Studienrichtungen der Referierenden informieren.

Zu diesem gewinnbringenden Nachmittag am ASG haben beigetragen:

- Alina Wießmann (Internationale Hochschule Karlsruhe, Soziale Arbeit)
- Sandra Kleiser (Universität Stuttgart, Berufspädagogik und Personalentwicklung)
- Maria Bonaccorso (Kaufrau für Bü-

romanagement, IHK Karlsruhe)

- Nicole Diem Quynh Luu (Veranstaltungskauffrau, Daimler Truck Gastronomie GmbH Hotel Haus Lautenbach Gernsbach)
- Maryem Sall (Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Lehramt Sek. 1- Englisch, Islamische Theologie/ Religionspädagogik, Französisch)
- Nikolas Wenske und Elias Liebmann (Koch, Brenner's Park Hotel GmbH Baden-Baden) ■

MOBILES GESCHICHTSLABOR DES LERNORTS KISLAU

Ausstellung in der Realschule Gernsbach

Vom 2. November bis 22. Dezember 2026 ist das mobile Geschichtslabor „Wo fängt Unrecht an?“ des Lernorts Kislau e. V. in der Realschule Gernsbach zu Gast. Die Ausstellung beleuchtet die Geschichte des Konzentrationslagers Kislau bei Bruchsal, in dem von 1933 bis 1939 mehr als 1.700 Männer, darunter zahlreiche Gegner des Nationalsozialismus, inhaftiert waren.

An interaktiven Stationen verbindet die Ausstellung historische Ereignisse

mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Fragen. Sie regt dazu an, sich mit Recht und Unrecht, Demokratie und Diktatur sowie der Bedeutung von Widerstand und gesellschaftlicher Verantwortung auseinanderzusetzen.

Die Ausstellung ist von dienstags bis freitagvormittags für Schulklassen geöffnet. Zusätzlich haben interessierte Bürgerinnen und Bürger jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr Gelegenheit, das Geschichtslabor zu besuchen.

Ort: Realschule Gernsbach, Am Bachgarten 8, SMV-Zimmer im Erdgeschoss.

Für den Besuch ist eine vorherige Anmeldung über den Online-Kalender (s. QR-Code) erforderlich. Weitere Informationen: <https://lernort-kislau.de>. ■



QR-Code zur Online-Anmeldung.

Foto: Realschule Gernsbach



Alles aus deinem Ort auf **NUSSBAUM.de**

BÜCHEREI GERNSBACH

Verschiedene Interessen für junge LeserInnen

Jim Salabim und der Mogel-Strauß *Teich, Karsten: Hase Jim entflieht der Enge des Zauberhutes und erlebt auf seiner Flucht einige haarsträubende Abenteuer.

Inseltage mit Rosa *Krügel, Mareike: Linnea und ihre Oma Mu nähern sich einander an, während sie auf einer einsamen Insel auf sich allein gestellt sind.

Das Lexikon gruseliger Tiere *Bunting, Philip: Charmantes und ungewöhnliches Kindersachbuch, das Spaß macht und Wissen vermittelt.

Reiterhof Ponyglück – ein Pony für Sina *Giebken, Sabine: Nach einem erneuten Umzug ist Sina erst einmal traurig, doch dann werden plötzlich Träume wahr.

Mein größter Wunsch *O'Connor, Barbara: Charlie muss wegen ihrer zerrütteten Familie zu ihrer Tante und schafft hier mit einigen Schwierigkeiten einen Neustart.

Detektiv Ameisis – Ein fast unlösbarer Fall *Kröner, Matthias: In einer Welt, in der die Nashörner das Sagen haben, deckt der Ameisenbär Afri ein Komplott der Reichen und Mächtigen auf.

Der Schlaf der Kutula *K., Ulf: Die fantastischen Geschichten der Frederike Fabula. Comic für die Grundschule: Aus einer Pfütze wird ein Abenteuer über Umwelt und Träume.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr

Liegt Ihre E-Mail-Adresse vor, erhalten Sie eine Erinnerung zur Rückgabe oder Verlängerung der ausgeliehenen Medien.

Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28. Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de.

Am 28.10. Herbstferien und 1.11. Allerheiligen bleibt die Bücherei geschlossen.



WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 22. Oktober bis Donnerstag, 29. Oktober

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental ist am Sonntag, 25.10., letztmals in dieser Saison von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung jederzeit nach Vereinbarung unter Tel. 07224-40219.

Öffentliche Gedenkfeier

zum Jahrestag der Deportation

jüdischer Bürgerinnen und Bürger Gernsbachs. **Donnerstag, 22. Oktober, 18 Uhr, auf dem Salmenplatz**

Führung „Auf den Spuren des Papiers“

Rundgang mit Stadtführerin Regina Meier zu Stationen, die die Entwicklung der Papierindustrie in Gernsbach und ihre Ursprünge sichtbar und erlebbar machen.

**Freitag, 23. Oktober, Treffpunkt:
15 Uhr an der Touristinfo**

Dauer: ca. 2 Stunden,
Länge: ca. 2,5 km, barrierefrei
Anmeldung unter 07224/644-446
oder touristinfo@gernsbach.de

Seniorenachmittag

Treffpunkt Stadthalle. Die Stadtverwaltung Gernsbach lädt alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt und der Ortsteile zu einem fröhlichen Nachmittag ein.

**Termin: Freitag, 23. Oktober
um 14:30 bis 18:30 Uhr**

Alle Veranstaltungen unter www.gernsbach.de/veranstaltungen

Wann und wo du willst – Dein E-Paper auf **NUSSBAUM.de**



LEADER-Projektaufruf

Die LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße ruft zur Einreichung neuer Projektideen bis zum 5. November auf.

Ab sofort können Förderanträge bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. Gesucht werden Projekte im Kulissengebiet, die zur nachhaltigen Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raums beitragen. Voraussetzung ist die Zuordnung zu mindestens einem der drei Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK): Nachhaltiges Wirtschaften, Ressourcen- und Naturschutz sowie Lebensqualität vor Ort.

Kommunale Projekte:

Der aktuelle Projektaufruf richtet sich insbesondere an Kommunen, Kirchen sowie weitere Personen oder Körperschaften des öffentlichen Rechts. Mögliche Vorhaben sind beispielsweise nachhaltige Parkgestaltungen, Jugend- und Freizeiteinrichtungen, Kneipp-An-

lagen oder Schutzhütten. Projekte mit modellhaftem oder besonderem Charakter können einen höheren Fördersatz erhalten.

Private Projekte:

Auch Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen sowie Vereine können Projektanträge einreichen. Fördermöglichkeiten bestehen unter anderem für Ferienwohnungen und gastronomische Angebote, gesundheitsfördernde Maßnahmen, Freizeitangebote sowie Begegnungsstätten für verschiedene Zielgruppen.

Fördermittel und Fristen:

Für die Auswahlentscheidung stehen zunächst 487.341,13 Euro EU-Mittel zur Verfügung. Zusätzlich können weitere, bis zur Auswahlitzung zugewiesene EU-Mittel berücksichtigt werden. Die genaue Höhe des verfügbaren Budgets wird am Tag der Auswahlitzung festgelegt.

LEADERKULISSE
Mittelbaden
Schwarzwaldhochstraße



Förderfähig sind Projekte mit einer Mindestfördersumme von 5.000 Euro und förderfähigen Nettokosten von maximal 700.000 Euro.

Einreichungsfrist: 5. November 2026

Voraussichtlicher Auswahltermin:

26. November 2026

Projektanträge sollten frühzeitig mit der Geschäftsstelle abgestimmt werden.

Für die Auswahlitzung kommen nur fristgerecht eingereichte, beschlussreife und zuvor positiv vorgeprüfte Anträge infrage.

Kontakt: Regionalentwicklung
Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße
e. V. LEADER, Friedrichstraße 7, 77815
Bühl, info@leader-mittelbaden.de,
Tel. 07223/993399-3 oder -5. ■

LANDKREIS RASTATT

Abfall App erinnert an Abfuhrtermine

Die Abfallkalender 2027 werden in diesem Jahr erstmalig nicht mehr über die Gemeindeanzeiger verteilt.

Über die kostenlose Abfall-App „AWB Rastatt“ sowie die Website des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) können die Leerungstermine zuverlässig abgerufen werden. Wer über keinen digitalen Zugang verfügt, kann den gedruckten Abfallkalender über eine eingerichtete Hotline anfordern.

In den Rathäusern wird der gedruckte Kalender weiterhin in einer geringen Stückzahl verfügbar sein. Die Nachfrage war in den vergangenen Jahren jedoch deutlich rückläufig. „Uns ist bewusst, dass der gedruckte Abfallkalender im Landkreis Rastatt fest etabliert ist. Ressourcen, Energie, Kosten und Abfallmengen können durch die Verlagerung auf die digitalen Dienste jedoch massiv reduziert werden“, so Franziska Wolff, Sachgebietsleitung Marketing und Vertrieb.

Die Abfall-App „AWB Rastatt“ kann im App-Store kostenlos heruntergeladen

werden. Sie erinnert zuverlässig an alle Leerungstermine. Eine integrierte Erinnerungsfunktion zum Herausstellen der Mülltonne kann ebenfalls eingerichtet werden. Durch die barrierearme und nutzerfreundliche Oberfläche ist die Bedienung sehr anwenderfreundlich. Alternativ kann der Abfallkalender unter der angegebenen Homepage straßengenau heruntergeladen, ausgedruckt oder in den eigenen Kalender importiert werden. Ab Ende November werden die Abfallkalender für 2027 dort verfügbar sein.

Bürger ohne digitalen Zugang können den Abfallkalender in der Zeit vom 23. November bis zum 15. Januar 2027 unter der Hotline 07222 381-5577 bestellen.

Innerhalb weniger Tage wird der ausgedruckte Abfallkalender dann an die gewünschte Adresse zugestellt.

Alle Informationen zum Abfallkalender unter www.awb-landkreis-rastatt.de/abfallkalender oder Telefon 07222 381-5555. ■



Abfuhrtermine ab 2027 per App anzeigen lassen oder die ausgedruckte Version bestellen. Foto: Stadt Gernsbach

23.10. - 7.11. Halbseitige Sperrung der B 462

Wegen Gleisbaumaßnahmen der AVG wird die B 462 zwischen CK Casimir Kast Verpackung und dem Bahnübergang Karl-Götz-Straße Obertsrot vom 23.10. bis 7.11. halbseitig gesperrt.

Die Arbeiten erfolgen in zwei Bauabschnitten:
Bauabschnitt 1: 23.10. - 30.10.: Höhe Casimir Kast Verpackung bis Bahnübergang Talstraße/Karl-Götz-Straße

Bauabschnitt 2: 30.10. - 7.11.:

Bahnübergang Talstraße bis Bahnübergang Karl-Götz-Straße

Der Verkehr wird per Ampel geregelt. ■

ALBTAL-VERKEHRS-GESELLSCHAFT (AVG)

Instandhaltungsarbeiten zwischen Gernsbach und Forbach

Die AVG führt von Freitag, 23. Oktober 2026, 20 Uhr, bis Montag, 9. November 2026, 4 Uhr, umfangreiche Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten auf der Murgtalbahn durch. Ziel der Maßnahmen ist es, die Infrastruktur langfristig leistungsfähig und sicher zu halten sowie die Betriebsqualität für die Fahrgäste zu verbessern.

Für die Arbeiten muss der Streckenabschnitt zwischen Gaggenau und Forbach vollständig gesperrt werden. Die Stadtbahnlinien S8 und S81 können diesen Abschnitt während der gesamten Bauzeit nicht befahren. Daher entfallen die Fahrten der Linie S8 zwischen Gaggenau und Forbach, auch tagsüber. Die AVG richtet für die betroffenen Fahrgäste einen Ersatzverkehr mit Bussen ein.

Während der Sperrpause bündelt die AVG zahlreiche Baumaßnahmen entlang der Strecke. Dazu gehören der Austausch von Schwellen und Schienen, maschinelle Stopfarbeiten zur Stabilisierung des Gleises sowie umfangreiche Instandhaltungsarbeiten an Gleisen, Oberleitungsanlagen und der Triebstromrückführung. Darüber hinaus werden Tiefbauarbeiten und eine Dammverbreiterung zwischen Gerns-

bach und Obertsrot durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeiten liegt auf der Instandsetzung von Ingenieurbauwerken. So wird die Eisenbahnüberführung über den Igelbach im Bahnhof Gernsbach saniert. Ergänzend finden Forstarbeiten, Vegetationsrückschnitte sowie die Beräumung von Felsbereichen und die Freischneidung von Steinschlag-schutzzäunen entlang der Strecke statt. Diese Maßnahmen dienen der Erhöhung der Betriebssicherheit und der langfristigen Sicherung der Infrastruktur.

Weiterhin erfolgt im Bahnhof Gernsbach die technische Modernisierung des Bahnübergangs „Scheuerner Straße“. Die AVG nutzt die Streckensperrung bewusst, um möglichst viele Arbeiten in einem zusammenhängenden Zeitraum auszuführen. Dadurch können die Einschränkungen für die Fahrgäste auf einen begrenzten Zeitraum konzentriert und zusätzliche Sperrungen in den kommenden Monaten reduziert werden.

Zeitgleich führt die DB InfraGO weiterhin Bauarbeiten auf verschiedenen Streckenabschnitten im Bereich Karlsruhe, Rastatt und Offenburg durch. Dadurch kann es insbesondere in den Abendstunden zu weiteren Fahrplananpassungen und

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Gernsbach

Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, stadtanzeiger@gernsbach.de

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, o.V.i.A.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvvertrieb.de, www.gsvvertrieb.de

abweichenden Betriebskonzepten auf den Stadtbahnlinien kommen. Die AVG bittet ihre Fahrgäste um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und empfiehlt, sich vor Reiseantritt über die elektronischen Fahrplanauskünfte sowie die aktuellen Fahrgastinformationen zu informieren.

Weitere Informationen zum Fahrplanangebot der AVG gibt es online unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft. ■

VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE

Spenden für Friedens- und Jugendarbeit

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bittet um Unterstützung für seine Friedens-, Erinnerungs- und Jugendarbeit. Ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler sind in der Region noch bis Anfang Dezember mit Sammelbüchsen unterwegs.

Der Volksbund pflegt Kriegsgräberstät-

ten als Mahnmale gegen das Vergessen und engagiert sich mit internationalen Workcamps sowie Bildungsangeboten für junge Menschen für Erinnerungskultur, Versöhnung und Frieden.

Da sich die Organisation überwiegend durch Spenden und freiwillige Zuwendungen finanziert, ist sie auf Unterstüt-

zung aus der Bevölkerung angewiesen.

Spenden sind auch per Überweisung an den Volksbund Nordbaden möglich (IBAN: DE34 6005 0101 0001 0099 90). Wer sich ehrenamtlich als Sammlerin oder Sammler engagieren möchte, kann sich unter Telefon 0721/23020 an die Geschäftsstelle wenden. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de —

digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden, Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr, sowie am 24. und 31. Dezember

Notfallpraxis Kinder Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr; Sa., So. und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr, sowie am 24. und 31. Dezember

Aktuelle Informationen zu den Bereitschaftspraxen sind auf folgender Homepage einsehbar:

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min).

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 24. Oktober/Sonntag, 25. Oktober

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, Telefon 07224 3396

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche

Telefon 07222 381-2255,

Online-Beratung:

www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 22. Oktober

Schwarzwald-Apotheke, Hauptstraße 144, Bühlertal, Telefon 07223 72450

Freitag, 23. Oktober

Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, Gaggenau, Telefon 07225 917690

Samstag, 24. Oktober

Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37, Baden-Baden, Telefon 07221 25502

Sonntag, 25. Oktober

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64, Baden-Baden, Telefon 07221 7469

Montag, 26. Oktober

Apotheke St. Laurentius, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Dienstag, 27. Oktober

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau, Telefon 07083 524250

Mittwoch, 28. Oktober

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung: Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Tel. 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-germsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 24. Oktober/

Sonntag, 25. Oktober

Carmen Hahn, Olga Katona, Frank Bieler, Heike Bäuerle, Ilona Jakobs, Daniela

Zapf, Jessica Kugele, Dominik Sämann

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück der Stadt Gernsbach wird gem. § 122 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 Abgabenordnung (AO) i. V. m. § 11 Landesverwaltungsverfahrensgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) öffentlich zugestellt

Gebührenbescheid Grundsteuer 2025 und 2026 vom 16.09.2026

Aktenzeichen 5.0100.061240.4

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Erika Ziepl, geb. Schiel, Bahnhofstr. 23, 6363 Westendorf/Tirol - Österreich (von Amts wegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort sind erfolglos geblieben. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 11

Abs. 1 Nr. 1 LVwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes, bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde:

Stadt Gernsbach

Anschrift:

Igelbachstr. 11

76593 Gernsbach

Abteilung:
Steuern, Gebühren & Beiträge
Zimmer 211
Öffnungszeiten:
Montag 8:00 – 12:00 Uhr,
14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 –
18:00 Uhr
Freitag 8:00 – 13:00 Uhr
Durch die öffentliche Zustellung können
Fristen in Gang gesetzt werden, nach
deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein

Dokument gilt nach § 11 Abs. 2 LVwZG
als öffentlich zugestellt, wenn seit dem
Tag der Bekanntmachung der Benach-
richtigung zwei Wochen vergangen sind.
Gernsbach, den 22.10.2026
Stadt Gernsbach
Steuern, Gebühren & Beiträge

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Gründung einer Wählervereinigung

Informationsveranstaltung: „Gernsbach für alle“

Eine überparteiliche Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern plant die Gründung einer Wählervereinigung für Gernsbach und alle Ortsteile. Ziel ist es, bei der Gemeinderatswahl 2029 mit einer eigenen Liste anzutreten und neue Impulse in die Kommunalpolitik einzubringen.

Im Mittelpunkt stehen Bürgerbeteiligung, Transparenz, die Gleichbehandlung der Kernstadt und der Ortsteile, die Förderung von Ehrenamt und Kultur sowie soziale Gerechtigkeit und Klimaanpassung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Wählervereinigung von Anfang an mitzugestalten, unabhängig von Alter, Herkunft oder Geschlecht. Willkommen ist, wer sich zu den Grundsätzen der freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennt. Auch der Name ist zur Diskussion gestellt. Der Informationsabend findet am Freitag, 23. Oktober 2026, um 18.30 Uhr im Kirch Obertsrot statt. Der Entwurf einer Satzung wird vorgestellt und gemeinsam besprochen. Bei Interesse kann die Vereinigung am selben Abend gegründet werden. Zur besseren Planung wird um Anmeldung per E-Mail an info@repraesentation.org gebeten.

Alternative für Deutschland



Stammtisch des AfD- Ortsverbands Murgtal

Der Ortsverband Murgtal der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Freitag, 23. Oktober 2026, alle interessierten Bürger zu seinem politischen Stammtisch ein. Es wird über die aktuelle politische Situation sowie über unsere kommunalpolitische Arbeit diskutiert. Der Ortsverband freut sich über rege

Teilnahme. Beginn ist um 18 Uhr. Begrüßt werden zwei Gastredner: Frau Christine Schäfer, Abgeordnete im baden-württembergischen Landtag, wird zu den Themen Gesundheit und Rüstung sprechen. Herr Dr. Volker Kek, Vorsitzender der AfD-Fraktion im Kreistag des Landkreises Rastatt, wird über die Situation des Klinikums Mittelbaden berichten. Nach Anmeldung an folgende E-Mail-Adresse wird der Veranstaltungsort per E-Mail mitgeteilt: info@afd-murgtal.de. Netzseite: www.afd-badra.de

Boulefreunde Gernsbach



Weihnachtsfeier 2026

Die Boulefreunde feiern in diesem Jahr ihre Weihnachtsfeier am Samstag, 28. November im ehemaligen Karl-Barth-Haus, Ebersteingasse 6. Eintreffen der Teilnehmer soll um 17 Uhr sein. Für die Teilnahme wird um **verbindlichen** Eintrag auf der Liste (Vereinsmitglied plus Begleitung) an der Murginsel oder um Ankündigung per E-Mail gebeten, damit die Veranstaltung gut vorbereitet werden kann. Frist zur Anmeldung: 31. Oktober 2026.

Jugendboulevard in Käfertal

Am vergangenen Sonntag fand in Mannheim Käfertal das bekannte Turnier für je einen Jugendlichen und einem Erwachsenen statt. Tomasz Kasper und Jürgen Zimmerlin nahmen daran teil und versuchten in vier Runden, so viele Siege und Punkte zu erspielen, wie möglich. In dem starken Starterfeld waren viele hochklassig spielende Jugendliche mit ihren ausgewählten erwachsenen Partnern vertreten. Dabei war erkennbar, dass für die Gernsbacher noch viel Platz nach oben ist und der Winter für weiteres Training genutzt werden wird. Trotzdem hatten alle viel Spaß beim ruhigen, konzentrierten Spiel. Jeder

Jugendspieler erhielt, wie jedes Jahr, einen gelosten Sachpreis aus einer spannenden Tombola. Dieses Turnier wir im Kalender schon für das nächste Jahr vorgemerkt.

Deutsches Rotes Kreuz Gernsbach



Blutspende

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen lädt ein: Vom 28. September bis 27. November gemeinsam Blut spenden, Leben retten und als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Design mit nach Hause nehmen.

Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du+1“: Wer vom 28. September bis 27. November 2026 eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt. Jede Spende zählt.

Leben retten hat Style und ist einfacher als viele denken: Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Zusätzliches Plus: Jede*r Spender*in erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck – inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen in

Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel. Jetzt Termin buchen und den ersten Schritt machen – am besten gleich zu zweit. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 76593 GERNSBACH

Donnerstag, 5.11.2026

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

DRK-Haus, Am Bachgarten 9

Jetzt Termin buchen:

www.blutspende.de/termine

**Hockey-Club
Gernsbach 1919**



Erfolge bei den Herren und den U14-Mädels

Herren: Sechs Tore zum Abschluss der Hinrunde

Mit einem deutlichen 6:0 beim Karlsruher TV haben die Herren des Hockeyclub Gernsbach die Feldhockey-Hinrunde abgeschlossen. Es war der fünfte Sieg im fünften Spiel, und damit beenden die Gernsbacher die Hinrunde auf dem ersten Tabellenplatz, und das ohne Punktverlust. Für die Mannschaft ist das ein Neustart nach Maß: Nach dem Neubeginn in der Feldsaison steht nun eine makellose Bilanz zu Buche, die dem Team Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben gibt. Die nächsten Wochen gehören jetzt der Halle. Auch dort wollen die Herren weiterhin erfolgreich sein. Die Hallensaison beginnt am 28.11. Der Heimspieltag in der Halle findet am 23. Januar 2027 statt.

WU14: Meisterschaft knapp verpasst
Ebenfalls auf eine starke Saison blicken die Mädchen der WU14 zurück. Im Meisterschaftsfinale am 17. Oktober traf die



Die Herren des HCG



Der Lebenshilfe-Chor „Spaß inklusive“

Mannschaft zu Hause auf Bruchsal. Zunächst ging Gernsbach in der 7. Minute nach einer Strafecke mit 1:0 in Führung. In der 42. Minute glück Bruchsal aus, und weil auch eine weitere Ecke für Gernsbach nichts mehr einbrachte, musste das Penaltyschießen entscheiden. Dort setzte sich Bruchsal mit 4:2 durch und sicherte sich den Titel. Auch wenn es am Ende nicht ganz zur Meisterschaft gereicht hat: Das Team hat bis zum Schluss gekämpft und kann auf eine tolle Saison stolz sein.

**Lebenshilfe
Rastatt/Murgtal**



Ökumenischer Dankgottesdienst

Die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal lädt am Samstag, 24. Oktober, um 16 Uhr herzlich zum ökumenischen Dankgottesdienst in die St. Marien Kirche in Gaggenau ein. Gemeinsam möchten die Teilnehmenden innehalten, Danke sagen und die Gemeinschaft feiern. Geleitet wird der Gottesdienst von Diakon Bernhard Renz und Pfarrerin Solveigh Walz. Musikalisch gestaltet wird die Feier vom inklusiven Lebenshilfe-Chor „Spaß inklusive“, der Band INKLUBA und dem Organisten Matthias Heck. Mit ihrer Musik werden sie dem Gottesdienst einen besonderen und festlichen Rahmen verleihen. Der dies-

Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

jährige Dankgottesdienst ist zugleich ein besonderer Anlass, um das Jubiläum von Manuela Möhrmann zu feiern. Seit zehn Jahren engagiert sie sich als Chorleiterin des inklusiven Chores „Spaß inklusive“ und prägt als Dirigentin dessen musikalische Arbeit. Dieses Jubiläum möchte die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal zum Anlass nehmen, ihr für ihr langjähriges Engagement, ihre musikalische Arbeit und ihren Einsatz für die inklusive Gemeinschaft herzlich zu danken und sie entsprechend zu ehren. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal der St.-Marien-Gemeinde eingeladen. In geselliger Runde bietet sich die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Nachmittag gemeinsam ausklingen zu lassen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Nachmittag mitzufeiern und gemeinsam Dankbarkeit, Musik und gelebte Inklusion zu erleben. Termin: Samstag, 24. Oktober, um 16 Uhr Ort: St. Marien Kirche, Bismarckstraße 51, Gaggenau. Im Anschluss: Gemütliches Beisammensein und Ehrung im Gemeindesaal der St.-Marien-Gemeinde

**Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach**



Traditionelle Grindenwanderung

Sonntag, 1.11.:

Treffpunkt um 8.15 Uhr am Bahnhof Gernsbach; Fahrt mit dem Bus über Baden-Baden Augustaplatz (Umstieg) nach Unterstmatt (Ankunft ca. 09:30 Uhr). Von dort geht es bergan über Ochsenstall zur Hornisgrinde (1. Rast), weiter über Dreifürstenstein, Seibelseckle und Schwarzkopf über Altsteigerkopf zur Darmstädter Hütte (2. Rast). Nun geht es über den 1000-Meter-Höhenweg zum Ruhenstein. Von dort Heimfahrt mit dem Bus 200 und S8 Baiersbrunn—Gernsbach (ab 16:32 Uhr stündlich möglich). Fahrzeit ca. 1,5 Std. **Länge 18,4 km, Dau-**

Foto: Hockey-Club Gernsbach

er 5:23 Std. Höhenmeter 515 - 588.
Anmeldung bis Freitag, 30. Oktober bei
Karl-Heinz Schiller, 07224/1823 oder
0176/10549433

Schachklub
Gernsbach 1949



1. Spielrunde in Mittelbaden 2026/2027

Die erste Runde der Saison 2026/2027 begann mit einer knappen Niederlage der ersten Mannschaft in der Bereichsliga 1. Der Gegner hieß Vimbuch 1 und kam als Absteiger aus der Landesliga. Entsprechend begrenzt waren deshalb die Erfolgsaussichten der Murgtöler, zumal das Team ersatzgeschwächt antreten musste. Dennoch hielt Gernsbach sich tapfer mit sechs Unentschieden und nur zwei Niederlagen bei einem Leistungsstärkeunterschied ab dem 4. Brett von nominell 300 bis 400 Punkten. Es remisierten Max Bertsch, Tim Lachenicht, Keyvan Ganjali, Tim Scheibe, Tudor Costin und Leon Grünefeld. Die zweite Mannschaft musste ebenfalls auswärts gegen Durmerheim 2 in der Kreisklasse 1 antreten. Hier war die Spielstärke recht ausgeglichen, was dem Endergebnis von 2,5 zu 2,5 Punkten entsprach. Es gewann Jörg Zeller, Aska Ganjali, Alois Galla und Harro Häfele spielten unentschieden.

Ski-Club
Gernsbach



Jugendfahrt auf den Feldberg - Jetzt anmelden

Kindern und Jugendlichen den Wintersport näherbringen - das hat sich der Ski-Club Gernsbach schon seit seiner Gründung zur Aufgabe gemacht. Der Verein unterstützt seine Ausfahrten für die junge Generation auch finanziell, damit sich viele Familien dieses besondere Erlebnis leisten können. Auch im Januar 2027 geht es wieder für eine Gruppe auf den Feldberg im Schwarzwald. In den vergangenen Jahren hat sich die Jugendfahrt zu einer echten Kult-Veranstaltung entwickelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernachteten dieses Mal im Leistungszentrum Herzogenhorn, nur wenige Gehminuten von den Pisten entfernt. Im Preis inbegriffen sind die Busfahrt, Übernachtungen, Vollpension für die Kids und die Betreuung durch Ski- und Snowboardlehrerinnen und -lehrer. Mit-



Jugendfahrt am Feldberg

Foto: Ski-Club Gernsbach

machen dürfen Kinder und Jugendliche von 9 bis 16 Jahren, Geschwisterkinder erhalten eine Ermäßigung. Anmelde-schluss ist der 1. November 2026, weitere Informationen und das Anmeldeformular finden interessierte Familien auf der Homepage skiclub-gernsbach.de. Die passende preisgünstige Kleidung für die jungen Ski- und Snowboardfans gibt es übrigens am 31. Oktober beim Brettmarkt in der Stadthalle Gernsbach. Dort wird gebrauchte und gut erhaltene Wintersportkleidung verkauft. Außerdem gibt es Neuware von Sportgeschäften aus der Region.

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Einladung zur Jahresabschlussfeier 2026

Nach einer ereignisreichen Tennissaison lädt der TC Gernsbach alle Mitglieder herzlich zur gemeinsamen Jahresabschlussfeier ein. In gemütlicher Runde wollen wir das Tennisjahr 2026 feierlich ausklingen lassen. Das Fest findet am **Samstag, den 14. November 2026, ab 18 Uhr im Brüderlin Gernsbach** statt. Um dem Orga-Team und dem Caterer die bestmögliche Planung zu erleichtern, wird um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens **Mittwoch, den 4. November 2026**, gebeten. Die Anmeldung erfolgt ganz einfach online. Alle weiteren Informationen dazu sowie den entsprechenden Link finden unsere Mitglieder auf der Vereinswebseite oder direkt in der bereits verschickten E-Mail-Einladung. Das Vorstandsteam freut sich auf eine wunderschöne Jahresabschlussfeier und einen geselligen Abend mit der gesamten TCG-Familie.



Folge deinem Verein
auf NUSSBAUM.de

Musikverein
Lautenbach



Volles Haus beim Knödelfest

Volles Haus, beste Stimmung und Knödel, soweit das Auge reicht: Das Knödelfest des Musikvereins Lautenbach am 11. Oktober begeisterte zahlreiche Gäste aus nah und fern. Schon zur Mittagszeit war das Bürgerhaus bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Andrang übertraf alle Erwartungen. Trotz umfangreicher Vorbereitungen und reichlich gefüllter Kochtöpfe waren rund 1.500 Knödel, über 50 Kilogramm Gulasch vom heimischen Wildschwein und reichlich Schweinebraten deutlich früher ausverkauft als geplant. Selbstgebackene Kuchen und Torten luden zum gemütlichen Verweilen bei einer Tasse Kaffee ein. Und weil Knödel nicht nur herzhaft schmecken, gab es für alle, die es lieber knödelig und süß mochten, genussvolle Momente mit süßen Knödeln in Vanillesoße.

So erfreulich dieser enorme Zuspruch auch ist, so sehr bedauern die Lautenbacher Musikanten, dass nicht alle Gäste einen Platz finden konnten und manche sogar ohne ein Mittagessen wieder nach Hause gehen mussten. Bei diesem Ansturm stießen die räumlichen und technischen Möglichkeiten der Bürgerhausküche an ihre Grenzen. Der Musikverein bittet alle herzlich um Verständnis. Für beste Unterhaltung sorgten die Musikvereine aus Iffezheim, Waldprechtsweiler, Hundsbach und Michelbach, die mit abwechslungsreicher Blasmusik den ganzen Tag über für eine fröhliche Stimmung sorgten. Bis in die späten Nachmittagsstunden blieb das Bürgerhaus bestens besucht und zeigte einmal mehr, wie schön es ist, gemeinsam zu feiern und Musik zu genießen. Auch wenn der große Ansturm den Verein in diesem Jahr vor einige Herausforderungen gestellt hat, überwiegen die Freude und die Dankbarkeit über den außergewöhnlichen Zuspruch. Die Lautenbacher

Musikanten danken den zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die mit Geduld und Begeisterung das Knödelfest zu einem besonderen Ereignis gemacht haben und freuen sich auf ein Wiedersehen, spätestens beim nächsten Knödelfest.



Dirigentin Jasmin Weber, MV Waldprechtsweier und Niclas Regending, Vorsitzender MV Lautenbach

Foto: Lautenbacher Musikanten

Förderverein Schwimmbad Obertsrot



Aktuelle Informationen

Einzug der Mitgliedsbeiträge

Der Förderverein Schwimmbad Obertsrot informiert hiermit alle Mitglieder über den Einzug des Mitgliedsbeitrags für das Jahr 2026. Von allen Mitgliedern, auch den in dieser Saison neu eingetretenen, wird zum 31.10.2026 noch einmal der alte Mitgliedsbeitrag von 10 € bzw. 20 € (Familien) eingezogen. Die neuen Mitgliedsbeiträge sind erst ab 2027 gültig und werden ab dem nächsten Jahr jeweils vor Beginn der Freibadsaison eingezogen.

Spenden für die neue Solaranlage

Bis zum 3.12.2026 kann man noch für die Solaranlage spenden, mit deren Hilfe die Stromkosten für das Freibad Obertsrot gesenkt werden sollen. Die Volksbank pur zahlt zu jeder Spende ab 10 € weitere 10 € dazu. Spenden können nur online über folgenden Link getätigt werden: <https://www.pur-im-herzen.de/project/solaranlage-fuer-schwimmbad/>

Freiwillige Helfer*innen für die Badeaufsicht gesucht

Ab der kommenden Saison wird die Badeaufsicht in den Händen des Fördervereins liegen. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe sucht der Förderverein weiterhin Freiwillige. Die Qualifikation zur Badeaufsicht umfasst einen Erste-Hilfe-Kurs sowie eine Prüfung zur Badeaufsicht. Weitere Informationen dazu können per Mail angefordert werden: Badeaufsicht@freibad-obertsrot.de

Märklin - Freunde Hilpertsau-Obertsrot

11. Modelleisenbahnbörse in Obertsrot

Am Samstag, 24. Oktober, findet ab 10 Uhr die jährliche Modelleisenbahnbörse in der Ebersteinhalle in Obertsrot statt. Die Börse bietet Gelegenheiten zum An- und Verkauf sowie zum Tausch verschiedener Modelleisenbahnen und Zubehör unterschiedlicher Hersteller und Spurweiten, darunter Gebraucht- und Neuware. Die Märklinfreunde Hilpertsau-Obertsrot präsentieren ihre selbstgebaute Modulanlage der Spur H0. Des Weiteren wird es auch eine LGB-Gartenbahn zu besichtigen geben. Ebenfalls kommen die Eisenbahnfreunde Freudenstadt mit ihrer Schauanlage. Für das leibliche Wohl sorgt die Jugendabteilung der Märklinfreunde. Veranstaltungsdauer: 10 bis 16 Uhr. Eintritt ab 16 Jahren: 3 €. Nähere Informationen Home | Märklinfreunde Hilpertsau Obertsrot oder bei Michael Maisch unter 07224/67672. Die Märklinfreunde Hilpertsau Obertsrot freuen sich auf regen Besuch.



Modelleisenbahnbörse: An- und Verkauf sowie Tausch

Foto: Märklinfreunde Hilpertsau Obertsrot

Obst- u. Gartenbauverein Obertsrot-Hilpertsau



Obstbaumbestellung

Der Herbst ist die ideale Zeit, um neue Obstbäume zu pflanzen und den eigenen Garten für die Zukunft zu bereichern. Solange der Boden noch frostfrei ist, können die Bäume gut in die Erde gesetzt werden und bis zum Frühjahr erste Wurzeln bilden. So sind sie bestens auf den Austrieb vorbereitet. Ob Apfel, Birne, Kirsche oder Zwetschge – wer jetzt einen Obstbaum pflanzt, investiert in eine reiche Ernte, frisches Obst aus dem eigenen Garten und einen wertvollen Lebensraum für Bienen und andere Tiere. Obstbäume bereichern zudem unsere Kulturlandschaft und

leisten einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt.

Gerne kann man die Gelegenheit nutzen und rechtzeitig die gewünschten Obstbäume für die kommende Pflanzsaison bestellen. **Bestellungen sind bis zum 14. November bei Walter Schmeiser** (Tel.: 07224 9199955, E-Mail: Walter.schmeiser@online.de) möglich. Die Bäume und Sträucher werden von Vereinsmitgliedern in Obertsrot und Hilpertsau frei Haus ausgeliefert.

Schützenverein 1927 Obertsrot



Firmen- und Vereinspokalschießen

Der SV Obertsrot freut sich, auch in diesem Jahr wieder zum Firmen- und Vereinspokalschießen einladen zu können.

Geschossen wird um die Wandpokale des SV Obertsrot für Vereins-, Betriebs- und Gruppenmannschaften, für Damenmannschaften sowie um den Titel als Stadtschützenkönigin und -könig. Eine Mannschaft besteht aus vier Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Für die Mannschaftswertung werden die drei besten Ergebnisse eines Teams addiert. In der Einzelwertung werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt. Das Stadtkönigsschießen wird als Einzelwettbewerb in der weiblichen und männlichen Klasse gewertet. Alle Teilnehmer des Pokalschießens sowie einzelne Hobbyschützinnen und Hobbyschützen können starten. Alle Wettbewerbe werden mit dem Luftgewehr aufgelegt im Stehendanschlag auf der digitalen 10 m-Schießanlage durchgeführt.

Trainingsmöglichkeiten:

- Sonntag, 8.11. von 10 bis 12 Uhr
- Montag, 9.11. bis Donnerstag von 12.11. jeweils von 18 bis 21 Uhr.

Wettkampftermine für alle Mannschaften und das Stadtkönigsschießen:

- Freitag, 13.11. bis Sonntag, 15.11.

Die Siegerehrung findet am Sonntag, dem 15.11., um 18 Uhr im Schützenhaus Obertsrot statt.

Die Ausschreibung mit allen Details kann auf der Homepage svobertsrot.de oder unter info@svobertsrot.de angefordert werden.

Der Verein hofft, auch in diesem Jahr wieder das Interesse an diesem Freizeitwettbewerb geweckt zu haben und freut sich über eine zahlreiche Teilnahme beim Firmen- und Vereinspokalschießen.



Glühweinhock

Am 21. November 2026 findet der Reichentaler Adventsmarkt an/in der Turnhalle in Reichental statt. Falls sich jemand mit einem Stand beteiligen möchte, gerne die Anmeldung per E-Mail an info@reichentaler-brunnberghexen.de, telefonisch unter 07224 655621 oder per WhatsApp unter 0151 41860790.

Gesangverein Chor "Uccelli Canori" Reichental



„Celtic Spirit“ in der Stadthalle

Zu den Dudelsackklängen von „Scotland the Brave“, einer der bekanntesten schottischen Märsche, betraten die Sängerinnen und Sänger des Uccelli Canori die passend zum Thema dekorierte Bühne der Stadthalle in Gernsbach. Der Chor des Gesangvereins Liederkränz Reichental hatte zu seinem Konzert „Celtic Spirit“ eingeladen. Der Saal war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Schon nach den ersten Liedern konnte der Chor unter der Leitung von Irmgard Löb-Spöhr das Publikum gedanklich in die schottischen Highlands und die grünen Hügel Irlands entführen. Für musikalische Unterstützung und beste Stimmung sorgte die Band „Galway Calling“. Die vier Musiker hatten nicht nur traditionelle irische Stücke, sondern auch von Bernd Galyga (Akkordeon) selbst geschriebene Songs wie „Galway me Home“ und „Who will watch my Irish Home“ mitgebracht, die gemeinsam mit dem Uccelli Canori präsentiert wurden. Für den schottischen Flair sorgte Dudelsackspieler John Drummond, der eigens für dieses Wochenende aus London angereist war. Am Klavier wurde der Chor von Klaus-Martin Kühn begleitet. Auch die Uccelli Kids und Teens unter der Leitung von Stefanie Ronecker begeisterten mit zwei irischen



Der Chor Uccelli Canori beim Konzert „Celtic Spirit“

Foto: J. Lingenau



Beste Unterhaltung zum selbst gekochten Herbstmenü

Foto: Edith Wieland

Songs und dem Titelsong des Disneyfilms „Merida“ das Publikum. Das Programm bot eine sehr gelungene Mischung aus gefühlvollen schottischen Balladen wie „Loch Lomond“ oder dem „Sky boat Song“ und typischen schwungvollen irischen Pubsongs, wie „Whiskey in the Jar“ oder „Star of a County Down“. Zum Abschluss waren noch einmal alle Mitwirkenden auf der Bühne versammelt und ließen zusammen mit dem Publikum das traditionelle schottische „Auld lang Syne“ erklingen. Die Besucher entließen den Chor natürlich nicht ohne die Forderung nach einigen Zugaben, bevor John Drummond zum Auszug noch einmal seinen Dudelsack ertönen ließ. Begeistert und bester Stimmung verließen die Zuhörer an diesem Abend ein wieder rundum gelungenes Konzert des Uccelli Canoris.

Musikverein Orgelfels Reichental



Herbstfest

Der Musikverein Orgelfels Reichental lädt herzlich zum Herbstfest am Sonntag, 8. November, ab 11 Uhr in die Festhalle in Reichental ein.

Los geht es um 11 Uhr. Um 12 Uhr heißt es beim Fassanstich: O'zapft is!

Für die musikalische Unterhaltung sorgen befreundete Musikvereine:

12 Uhr: Musikverein Au im Murgtal

14 Uhr: Musikverein Hilpertsau-Obertsrot

Am Nachmittag gehört die Bühne dem Nachwuchs. Bei der Vorstellung der Jungendausbildung mit Vorspiel zeigen die jungen Musikerinnen und Musiker ihr

Können. Auch für die kleinen Gäste gibt es beim Basteln etwas zu entdecken. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Angeboten werden Wildgulasch und Kürbis-Ricotta-Ravioli als vegetarische Spezialität. Am Nachmittag lädt die Kaffeebar mit einer leckeren Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Torten zum Genießen und Verweilen ein. Der Musikverein Orgelfels Reichental freut sich auf viele Gäste und einen geselligen Herbsttag mit Musik, gutem Essen und Unterhaltung für die ganze Familie! Infos zum Musikverein unter: www.musikverein-reichental.de

Förderverein Musikverein Orgelfels Reichental

Jahreshaupt- versammlungen

Der Musikverein Orgelfels Reichental und der Förderverein MV Orgelfels Reichental laden recht herzlich zu den Jahreshauptversammlungen am Dienstag 10. November 2026 um 19 Uhr im Proberaum des Musikvereins ein. Die Tagesordnungen sehen folgende Punkte vor:

Förderverein MV Orgelfels Reichental e.V.

- Begrüßung
- Bericht des Vorstands
- Bericht der Kassenverwalterin
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung der Kassenverwalterin und Vorstandschaft
- Bestimmung des Wahlleiters
- Neuwahlen
- Verschiedenes

Musikverein Orgelfels Reichental e.V.

- Begrüßung
- Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
- Bericht des Teams Musik
- Bericht des Teams Jugend
- Bericht des Teams Finanzen
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandsteams
- Ehrungen

Neuwahlen der Vorstandsteams
Aktuelles aus dem Vereinsgeschehen
Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
Der Musikverein und der Förderverein
laden alle Mitglieder, Vorstände der
örtlichen Vereine und Interessierte recht
herzlich ein. Informationen zu den Verei-
nen gibt es auf der Homepage
www.musikverein-reichental.de

Förderverein Schwimmbad Reichental

Arbeitseinsatz Saisonende

Nach den schönen Sommertagen im
Schwimmbad Reichental steht jetzt der
Herbst vor der Tür.

Damit man auch im nächsten Jahr
wieder viele sonnige Tage im Schwimm-
bad genießen kann, wird nun das Bad
am Samstag, 24.10., und am Samstag,
31.10., auf die Wintersaison vorbereitet.
Ab 9 Uhr ist jede helfende Hand herzlich
willkommen.

Sportverein Staufenberg 1923



Generalversammlung

Der SVS lädt alle Mitglieder zur General-
versammlung des Sportvereins Stau-
fenberg am Freitag, 6.11., 19 Uhr, im
Vereinsraum der Auwiesenhütte.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Geschäfts- / Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht Veranstaltungen und Klubhaus
6. Bericht Spielausschuss
7. Bericht Jugendabteilung, Breitensport
& Kursprogramm
8. Aussprache zu den einzelnen Berichten
9. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
& Kassenprüfer
10. Neuwahlen
11. Ehrungen
12. Festsetzen der Mitgliedsbeiträge
13. Anträge und Verschiedenes

Anträge können gerne per E-Mail
eingereicht werden unter
info@svstaufenberg.de.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Christuskirche Murgtal
Blumenweg 15
Kontakt: hallo@kirche-murg.de
www.kirche-murg.de

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr: Gottesdienst. Parallel wird
Kindergottesdienst angeboten.
Rumänische Gemeinde:

Samstag, 24. Oktober

18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 25. Oktober, 15 Uhr: Serviciu
divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394
Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672
Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de
Pfarrer Jochen Lenz, Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Freitag, 23. Oktober 2026

10 Uhr Zumba, Staufenberghalle

Sonntag, 25. Oktober

9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche,
Pfarrer Lenz

10.30 Uhr Gottesdienst, anschl.
Kirchkaffee, St. Jakob, Pfr. Lenz

Dienstag, 27. Oktober 2026

15.00 - 16.30 Uhr Gemeindenachmittag,
Gmde.Saal St. Jakob
19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Pau-
lusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 28. Oktober 2026

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,
Ellen Hecker

Vorschau: Samstag, 31. Oktober 2026

19.00 Uhr Gottesdienst am Reformations-
tag. Kirchen gemeinsam in Reformation:
Evang. Stadtkirche Rastatt (Herrenstraße
24), Evang. Dekan Christian Link (Liturgie),
Kath. Stadtpfarrer Ulrich Stoffers (Predigt),
Musikalische Begleitung: Bezirksbläser-
kreis „BaBaRa Brass“, Leitung Jörg Böhmer
und Bezirkskantor Alain Ebert, Orgel
www.kirchenbezirk-babara.de

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

Leitung

Pfarrer Markus Moser
Tel.: 07224 995790

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Mittwoch von 14 bis 17 Uhr
Am Montag, 26.10. bleibt das Pfarrbüro
geschlossen.

ST. MARIEN

St. Marien Gernsbach

So., 25.10.

10.30 Uhr Hl. Messe

Di., 27.10.

18.30 Uhr Hl. Messe

Mi., 28.10.

16 Uhr Wortgottesfeier, Seniorenzent-
rum „Am Hahnbach“

Kirchenmusik zu

Allerheiligen (1.11.) in St. Marien

Zu hören sind Stücke aus dem berühm-
ten Requiem von Maurice Duruflé für
Chor, Solo und Orgel op 6.
Zudem erklingt Orgelmusik von Maurice
Duruflé und Eric Whitacre und verschie-
dene Chorstücke von Felix Mendelssohn
Bartholdy und John Rutter. Ausführende
sind der Kirchenchor von St. Marien un-
ter der Leitung von Anja Essig, Anja Essig
(Sopran) und Michael Essig (Orgel).

MARIA HEIMSUCHUNG

Mariä Heimsuchung Lautenbach

So., 25.10.

9 Uhr Hl. Messe

HERZ-JESU

Herz-Jesu Obertsrot/Hilpertsau

So., 25.10.

9 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eine-Welt-Verkauf

Die Feierlichkeiten gehen weiter!

Am Samstag, 7. Nov. findet ein besonde-
rer Bunter Abend im Bernhardusheim
statt. Die gesamte Kirchengemeinde
Murgtal ist eingeladen. Ab 19 Uhr er-
wartet Sie ein abwechslungsreiches und
unterhaltsames Programm mit vielen
schönen Erinnerungen und Höhepunk-
ten aus 50 Jahren Gemeindeleben in der
Herz-Jesu-Gemeinde Obertsrot. Lassen
Sie sich mitnehmen auf eine unter-
haltsame Reise durch fünf Jahrzehnte

voller Begegnungen, Gemeinschaft und besonderer Momente.

Ab ca. 22 Uhr heißt es: Bühne frei für die Musik! Freuen Sie sich auf die besten Tanz- und Showbands der 80er-Jahre aus Obertsrot und Hilpertsau. Mit AMORADA und GLOBETROTTER erwarten Sie zwei Bands, die für echte Live- und Unterhaltungsmusik sorgen und den Abend garantiert zum Klingen bringen. In den unteren Miniräumen wird ab 22 Uhr eine DJ Party für die Jugendlichen stattfinden. Ob zum Zuhören, Mitsingen oder Tanzen – hier ist für jeden etwas dabei!

„BHO 50 mit Herz“ – feiern, erinnern, gemeinsam erleben!

Kartenvorverkauf: 10 EUR, Pfarrbüro Gernsbach oder Martin Götz

ST. MAURITIUS

St. Mauritius Reichental

So. 25.10.

12 Uhr Taufe von Luna Maria Becker

Do., 29.10.

18:30 Uhr Hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstrasse 32

Freitag 23. Oktober 2026

19.30 Uhr Jugendorchester- und
20.00 Uhr Jugendchorprobe jeweils in
KA-West

Sonntag 25. Oktober 2026

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1
9.30 Uhr Gottesdienst
18.00 Uhr Konzert des Konzertchores
Nordbaden in KA-West

Mittwoch 28. Oktober 2026

20.00 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 22. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema:
„Brauche ich Gott in meinem Leben?“
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauer-
beteiligung anhand des Artikels „Eine
Bitte auf der Grundlage von Liebe“ aus
der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im
Königreichssaal in der Landstraße 42a,
Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-
Gottesdienst übers Internet oder am

Telefon mitverfolgen möchte, kann sich
unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine
Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-
sammlungen, etc. Besucher sind immer
willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Hinweis zu den Gottesdiensten

Im Zuge der Umrüstung auf eine
klimaneutrale Heizungsanlage bleibt
die Kirche bis voraussichtlich Anfang
November geschlossen. Während der
Bauzeit finden die Gottesdienste an
wechselnden Orten und gegebenenfalls
zu geänderten Zeiten statt. Die aktuellen
Termine werden regelmäßig über die
Presse sowie die Homepage bekannt
gegeben.

Sonntag, 25. Oktober

Wendelinuskapelle Weisenbach
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz

Sonntag, 8. November

Evangelische Kirche Forbach

Grand Reopening -

Unsere Kirche ist wieder offen!

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin
Walz

Endlich ist es so weit: Eine neue, kli-
maneutrale Heizung ist eingebaut und
unsere Kirche öffnet wieder ihre Türen.
Das muss gefeiert werden! Wir laden
Sie herzlich ein zum Gottesdienst am
Sonntag, 8. November, um 10 Uhr in
der evangelischen Kirche in Forbach. Im
Anschluss an den Gottesdienst gibt es
Gelegenheit zum gemütlichen Beisam-
mensein mit Kaffee und Kuchen. Für
Stimmung sorgt die Gitarrengruppe
d'Combo. Wir freuen uns auf Sie!

Ökumenischer Mittagstisch

„Gemeinsam schmeckt's besser“

Dienstag, 27.10. ab 12 Uhr
Katholisches Gemeindehaus Weisenbach
HINWEIS: An- und Abmeldung bei Marlis
Fritz unter Tel. 07224 1434.

Lobpreischor

**Die Proben des Lobpreischores finden
derzeit bei Familie Karius statt.**

Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Die nächsten Proben sind am:
2.11.2026, 9.11.2026, 16.11.2026,
30.11.2026

Pfarramt

www.evangelische-kirchengemeinde-
forbach-weisenbach.de,
mittwochs 10 - 13 Uhr
Tel. 07228 2344, E-Mail:
forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de,
Pfrin. Walz: Tel. 0155 60478952,
E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de



**Wassonstnoch
interessiert**

Aus dem Verlag

**Gemeinsam helfen: Unterstützung für
krebskranke Kinder und ihre Familien**



Foto: Förderkreis krebskranke Kinder e.V.

Unser Projekt dieser Woche ist die
ehrenamtliche Arbeit des Förderkreises
krebskranke Kinder e.V. aus Stuttgart. Der
Verein unterstützt seit 1982 krebskranke
Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien
in Stuttgart und der Region. Mit seinem
Engagement verbessert er die Betreuung
im Krankenhaus, entlastet Angehörige
und fördert die medizinische Forschung.
Das Spendenprojekt ist auf der Plattform
gemeinsamhelfen.de zu finden. Eine Krebs-
erkrankung stellt das Leben einer Familie
auf den Kopf. Umso wichtiger sind Unter-
stützung und Entlastung im Alltag. Der
Förderkreis fördert deshalb die kideron-
kologische Station am Olgahospital Stutt-
gart. Mit Spielzeug, Büchern, besonderen
Aktionen und zusätzlichen pädagogischen
Fachkräften sorgt er dafür, dass sich die
jungen Patientinnen und Patienten wäh-
rend ihres Krankenhausaufenthalts wohler
fühlen. Auch Angehörige erhalten Unter-
stützung: Im Blauen Haus können Eltern
und Geschwister während der Behandlung
in unmittelbarer Nähe zum Krankenhaus
wohnen und Kraft tanken. Die n:ipo Bera-
tungsstelle begleitet Familien zudem seit
2019 mit Beratungs- und Gruppenange-
boten nach der Intensivtherapie. Darüber
hinaus engagiert sich der Verein für bessere
Diagnostik und Behandlung, indem er
unter anderem das molekularbiologische
Labor und die CWS-Studienzentrale am Ol-
gahospital sowie das Liquid-Biopsie-Projekt
fördert. Direkte finanzielle Hilfen entlasten
Familien außerdem bei Verdienstaussfällen
und zusätzlichen Kosten, die durch die Er-
krankung entstehen. Die vielfältige Arbeit
des Förderkreises zeigt, wie wichtig Hilfe
über die medizinische Versorgung hinaus
ist. Wer dieses Engagement unterstüt-
zen möchte, findet es unter diesem Link:
go.nussbaum.de/projekt_der_woche



[go.nussbaum.de/
projekt_der_woche](https://go.nussbaum.de/projekt_der_woche)

gemeinsamhelfen.de